

Jury – iP Förderung / 3. Call

Jury Kreativbereich Musik

National



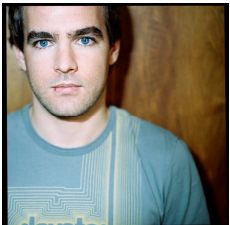
Gerhard Gensch

Leitet das Zentrum für zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen „Musik und Medien“ sowie „Arts and Management“. Entwickelte als europäisches Modellprojekt den Masterstudiengang Musikmanagement. Seit 2001 Kurator Campus Cultur der Donau-Universität Krems. Vorstandsmitglied des Ernst-Krenek-Instituts.



Markus Spiegel

Musikmanager und Entdecker von Falco; Herr Spiegel war in den letzten Jahren auch Chef des Labels BMG; zuletzt Juror und "Analysator" bei Starmania im Einsatz und managt jetzt gemeinsam mit Falco-Bandleader Thomas Rabitsch Musiker mit seiner Firma "Serious Entertainment".



Rudi Ortner

Musik- u. Radioproduzent, Redakteur, Masteringengineer, Sounddesigner, Nerd. Neben Zusammenarbeit mit zahlreichen Kreativagenturen, seit 4 Jahren hauptberuflich bei FM4 beschäftigt.

International



Paul Woog | Deutschland

Leiter Popbüro Region Stuttgart. Projektleiter Musikwirtschaft bei Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg bis 2003. Seminar- u. Dozententätigkeit, Unternehmensberatung (Musikwirtschaft, Kultur-, Jugend- u. Wirtschaftsverbände, kommunale Gremien u. Medien). Studie „Popmusikregion Stuttgart“, Redaktion der Empfehlungen der AG zur Förderung der Jugend- und Populärmusik in Baden-Württemberg.

www.popbuero.de | www.wrs.region-stuttgart.de

| www.zukunftsmusik.net



Tim Renner | Deutschland

Geschäftsführer von Motor Entertainment (Motor Management, Label, Verlag, motor.de, Radiostation Motor FM). Autor von "Kinder, der Tod ist gar nicht so schlimm"

www.motor.de

Jury Kreativbereich Multimedia – iP Förderung 3. Call

National



Andreas Martin

Als "Head of Products & Services" beim UMTS Betreiber „3“ (Hutchison 3G Austria GmbH) beschäftigt. Im Zeitraum 2000 bis 2006 war er für SONY Network Services Europe, Telekom Austria (Aon.tv) und freenet.de (absolutfilm) in zahlreichen IPTV Projekten tätig. Lehrauftrag an der Donauuni Krems (TV + Film, Produktion).

www.drei.at



Horst Hörtnner

Leiter und senior Executive Developer des Ars Electronica Futurelab. Vor seiner Zeit im AEC hat sich Hörtnner als Mitglied der steirischen Gruppe x-space mit Robotik, interaktiver Kunst und Netz-Kunst beschäftigt und zahlreiche Projekte realisiert.

<http://www.aec.at/de/futurelab/>



Paul Beyer Klinkosch

Studium TKS Salzburger FH; 1992 - 1998 Tätigkeit bei Det Norske Veritas; 1999 - 2000 max.mobil - Abteilung max.system; Seit 2000 - wap.at, Xidris Mobile Communications GmbH Mobile Marketing, Head of Carrier Solutions bei 3united mobile solutions ag; Seit WS 2004 Dozent für Web & Mobile Communications Solutions an der FH Eisenstadt;



Roland Alton-Scheidl

Fachhochschule Vorarlberg F&E Koordination im Rektorat. Von März 2003 bis Feb. 2006 leitete er an der FH Vorarlberg die Studiengänge InterMedia & Mediengestaltung. Vorstandsmitglied der OSalliance - erste europäischen Open Source Genossenschaft (Wien u. Vlbg.). Project Lead für Registered Commons. Vorsitz in der arge creativ wirtschaft austria. Er hat drei Bücher herausgegeben und in internationalen Fachzeitschriften und eZines publiziert. Unregelmäßige Organisation von Medienkunstprojekte, etwa für die ars electronica 2004 das "Open Source Water" Projekt, wobei er mit Creative Commons Austria die Goldene Nica mit entgegennehmen durfte. Mitverantwortlich für die Umsetzung eines Archivnetzwerkes für Radioproduzenten basierend auf StreamOnTheFly Technologie.

International



Frank Patalong | Deutschland

Frank Patalong, Jahrgang 1963. Nach dem Studium der Publizistik und Tätigkeiten als freier Journalist und Pauschalist in Presse und Hörfunk Redakteur und Redaktionsleiter des Medienmagazins InSight. Dort seit 1995 vornehmlich in Sachen Internet/Multimedia unterwegs, ab 1999 als Ressortleiter der IT- und Netzmedien-Berichterstattung bei SPIEGEL ONLINE. Schwerpunkte: Themen an der Schnittstelle zwischen Technik und Medien.



Iris Pittl | Italien

Nach ihrem Studienabschluss und dem Sammeln erster Berufserfahrungen im ORF Landesstudio Salzburg spezialisierte sich die gebürtige Tirolerin auf den Bereich Neue Medien und IPTV. Von 2003 bis Ende 2006 war sie innerhalb der Telekom Austria für den Aufbau dieses Geschäftsfeldes verantwortlich. Seit Jänner 2007 gehört Iris zum Team des amerikanischen Internet-Startup kyte.tv und vertritt das Unternehmen als Business Development Manager in Europa. Sie lebt in Mailand, Italien.



Karin Ohlenschläger | Spanien

Karin Ohlenschläger ist stellvertretende Leiterin sowohl von Cibervisión 02, dem I. International Festival of Art, Science and Technology in Madrid, als auch des MediaLab Madrid (Conde Duque Cultural Centre, Madrid). Sie war Leiterin von Chips: emergent circuits of digital culture, European Institute of Design, Madrid (2001), sowie Leiterin von Cibervisión 99, das an der Madrider Universidad Rey Juan Carlos stattfand (1999), des International Festival of Infoarchitecture, Madrid (1997), des IN ART-International Cybernetic Art Festival auf Teneriffa (1996) und des International Cideo Forums am damaligen Spanischen Museum für Moderne Kunst in Madrid (1986-88).



Karel Dudesek | UK

Leiter des postgraduate MA Course "Interactive digital Media and Networked Media Environments" am Ravensbourne College of Design and Communication, London.

www.rave.ac.uk

Jury Kreativbereich Design – iP Förderung / 3. Call

National



Christian Schwamkrug

Seit 1987 bei Porsche Design Studio tätig, ist seit 2004 Design Director und stellvertretender Geschäftsführer des Porsche Design Studios in Zell am See. Vor seinem Engagement im Porsche Design Studio studierte er Industrial Design an der Bergischen Universität Wuppertal und arbeitete anschließend als Freelancer für diverse Design Studios.



Kai Stania

Börsepreis für Design, IF-Product Design Award, zweimal den Red Dot Award oder die Selektion in »Die Auswahl« der 10 besten Möbel Österreichs. Architekturstudium an der Technischen Universität Wien; Studium Produktgestaltung in der Meisterklasse von Ron Arad an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Seit 1996 maßgeblich am Design und der Entwicklung der meisten Serienprodukte der österreichischen Firma Bene beteiligt und entwarf zahlreiche Produkte für Wittmann, Jean-Louis Ferrer, Cerutti, Remus, Lanvin und Team 7. Neben seiner Tätigkeit als Architekt und Designer ist er auch als Vertragsassistent am Institut für Hochbau und Entwerfen an der TU Wien tätig.

www.kaistania.com



Heidi Sutterlüty-Kathan

Studium Grafik Design in München. 1993 Auszeichnung beim Junior-ADC für Metzeler Kleinanzeigen. 2 Jahre bei Demner & Merlicek als Gestalterin. 1995 Auszeichnung beim ADC für »Heidi« ein Werbeexemplar mit Beatrix Rettenbacher. Seit 1997 eigenes Büro in Innsbruck; 1999 Gründung »Weiberwirtschaft« mit Beatrix Rettenbacher: Grafik Design und Werbung. Nationale (Tiroler Edle, Sparkasse, Holz Box ZT, Planet Immobilien, Föger Mode ...) und internationale Kunden (Bartenbach Lichtakademie, Kracher/Süßweine, Schär/Meran); Diverse Auszeichnungen beim CCA und Tirolissimo. Eigenes T-Shirt Label und Modeschau-Inszenierungen im Kunstbereich.

www.weiberwirtschaft.at



Nada Nasrallah

Studium Produktdesign in Wien/Paris. 1998 Gründund Designlabel "Soda Designers" mit Christian Horner (Wien) - Projekte für "Fontana Arte", "MDF Italia", "Rapsel" und andere. Mitarbeit and Projekten für Sottsass Associati Milano, Philips Design Wien, Singapur und Sagem. 2004/05 freie Lehrtätigkeit New Design Center/Kingston University - St. Pölten. Jurytätigkeit für Stadt Wien, Beteiligung ans Ausstellungen im In- u. Ausland. Adolf Loos Staatspreisnominierung 2005.

www.soda.at

International



Alexander Grünsteidl | UK

Anfang 2006 Gründung "Digital Wellbeing Labs" um jahrelange Erfahrungen als Interaction Design Konsulent, in konsumentennahe integrierte Produkt- u. Servicelösungen umzusetzen. Davor tätig bei IDEO (London), Apple Research Labs (Cupertino) und Philips Eindhoven. Auftraggeber: Nokia, Prada/OMA, Bayer, Lilly, T-Mobile, Vodafone, Merloni, Olivetti, BMW, HP und Vimplecom

www.digitalwellbeinglabs.com



Andrea Eschbach | Schweiz

Studium der Kunstgeschichte in Heidelberg. Ausbildung als PR-Beraterin, Volontariat bei Fachzeitschrift für Design Form in Frankfurt, dann Redaktorin bei der Zeitschrift Form, danach bei der Zeitschrift für Marketing Horizont, Wechsel 2001 in die Schweiz: 2001-2005 Redaktorin Neue Zürcher Zeitung in den Ressorts Online, NZZ Ticket sowie Redaktorin und Produzentin im Ressort Stil der NZZ am Sonntag. 2005 Wechsel zur Fachzeitschrift Hochparterre. Seit 2006 Free-lancerin für Design und Kultur für Medien wie Neue Zürcher Zeitung, Basler Zeitung, Der Standard, Deutsche Bauzeitung. Schweiz-Korrespondentin der Magazine Form und Frame (NL). PR-Arbeit für verschiedene Agenturen. Mitautorin verschiedener Buchpublikationen über Design.



Glen-Oliver Löw | Deutschland

Seit 2000 Professor für Produktentwicklung und Gestaltung an Hochschule für bildende Künste in Hamburg und arbeitet in eigenem Designbüro für Firmen wie Steelcase, Spittler, Thonet und Villeroy&Boch. Vielzahl von Designauszeichnungen, u. a. "Compasso d'Oro" für das Containerprogramm "Mobil" der Firma Kartell.

www.glenoliverloew.de



Uli Marchsteiner | Spanien

Studium an Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz/ Meisterklasse für Visuelle Gestaltung bei Prof. Arch. Laurids Ortner (1979-1984). Ab 1985 Zusammenarbeit mit dem katalanischen Designer und Architekten Oscar Tusquets in Barcelona. Seit 1993 Arbeit als Produktdesigner u. Ausstellungsgestalter freischaffend in Barcelona und Wien. 1995 gewinnt er den Wettbewerb für das neue Staatsgeschirr der Republik Österreich. Von 1996 bis 2000 leitet er als Kurator eine Ausstellungsreihe zum Thema Design und Alltagskultur an der Kunsthalle Krems. Im Jahr 2001 ist er Generalkurator der Designbiennale Primavera in Barcelona. 2003 kuratiert er das Projekt "Equally Different" bei dem er im Rahmen eines Reiseprojekts in 14 Ländern eine Sammlung von über 800 Gegenständen des Alltags sammelt. Er kuratiert und entwirft viele Ausstellungen und Präsentationen für Museen, Firmen oder öffentliche Institutionen. Seit Oktober 2006 ist er Präsident des ADI-FAD (spanische Berufsvereinigung von Industriedesignern).

www.umdc.eu